

Schweizer Predigtpreis 2020

Reglement

1. Zur Teilnahme am Predigtpreis ist eingeladen, wer über ein Mandat zum Predigen in einer Schweizer (oder mit der Schweiz verbundenen) Kirchgemeinde oder Pfarrei verfügt.
2. Eine Predigt hat ihren Ort im Gottesdienst (nicht nur am Sonntag, keine Abdankepredigten). Sie steht im Rahmen einer Liturgie wie auch einer Gemeindegewirklichkeit. Darum werden nur Predigten berücksichtigt, die im Moment der Eingabe bereits gehalten wurden und diese Realität abbilden.
3. Die Predigt steht unter dem Thema „Kreuz im Licht“ und thematisiert einen Bibeltext.
4. Die Predigt darf nicht älter als 2 Jahre sein (ab Juni 2017) und muss in einem schweizerischen Kontext stehen (im Inland oder Ausland). Sie darf bis zur Preisverleihung nicht veröffentlicht worden sein oder werden.
5. Pro Person darf nur eine Predigt eingereicht werden.
6. Erforderlich für die Teilnahme sind die Schriftfassung der Predigt (Word-Dokument ohne Bilder und Logos) und ein Beschrieb darüber, in welchem gottesdienstlichen Umfeld die Predigt gehalten worden ist (Anzahl anwesende Personen, Alter, Bildung, Milieu, Gemeinde, Angaben zur Liturgie, usw.).
7. Zu den Jurymitgliedern darf kein Kontakt aufgenommen werden.
8. Mitarbeitende des Kirchenbundes und deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen.
9. Die Predigt wird zusammen mit einer Beschreibung des Kontextes, in dem die Predigt gehalten wurde, und der Privatadresse des Predigers oder der Predigerin bis 31. Oktober 2019 an predigtpreis@sek.ch eingereicht. Es wird keine Empfangsbestätigung verschickt, es kann aber eine Lesebestätigung der Email-Nachricht verlangt werden. Zu spät eingereichte Beiträge werden nicht mehr berücksichtigt.
10. Nach Empfang wird die Predigt anonymisiert und nur mit einer Nummer versehen an die Jurymitglieder übergeben.
11. Die eingesandten Predigten werden anhand der folgenden Kriterien betrachtet:
 - Nimmt die Predigt eine theologische Dimension des Bibeltextes auf?
 - Wie wird der Bibeltext ins Hier und Heute übertragen?
 - Welche sprachlichen Mittel werden benützt?
 - Wie geht die Predigerin / der Prediger auf die Hörerinnen und Hörer ein?
12. Der Schweizer Predigtpreis ist mit einem Preisgeld von CHF 3'000.- dotiert. Jede Jury nominiert eine Predigt. Beide Jurys können zusammen einen Sonderpreisträger oder eine Sonderpreisträgerin bestimmen. Das gesamte Preisgeld wird entsprechend aufgeteilt.
13. Die prämierten Predigten sowie weitere herausragende Eingaben werden veröffentlicht. Zuvor werden sie auf Plagiat überprüft.
14. Der Schweizer Predigtpreis wird am 15. Juni 2020 im Rahmen der ersten Synode der Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz übergeben.